

MAG Silver Corp. meldet Finanzergebnisse für das erste Quartal

19.05.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver - [MAG Silver Corp.](#) (TSX / NYSE American: MAG) (MAG, MAG Silver oder das Unternehmen) gibt die ungeprüften Finanzergebnisse des Unternehmens für die drei Monate bis zum 31. März 2022 bekannt. Nähere Informationen zum ungeprüften verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss und zum Bericht der Geschäftsführung für die drei Monate bis 31. März 2022 finden Sie in den Unterlagen des Unternehmens auf SEDAR (www.sedar.com) oder auf EDGAR (www.sec.gov).

Alle Beträge in diesem Bericht sind in Tausend US-Dollar (USD) sofern nicht anders angegeben.

HIGHLIGHTS - 31. MÄRZ 2022 UND NACH DEM QUARTALSENDE

BETRIEB - Juanicipio, zu 44 % im Besitz von MAG Silver

- Im ersten Quartal 2022 (Q1 2022) wurde die Aufbereitungsanlage Juanicipio mit einer Kapazität von 4.000 Tonnen pro Tag (tpd) für die Inbetriebnahme vorbereitet. Die Inbetriebnahme der Wasseraufbereitung begann im Laufe des Quartals und die Inbetriebnahme der Mahlwerke wird nach dem Anschluss an das nationale Stromnetz beginnen.

- Wie der Betreiber Fresnillo mitteilte, liegt die behördliche Genehmigung für den Anschluss an das nationale Stromnetz weiterhin im Zeitplan für Mitte 2022, wobei davon ausgegangen wird, dass die Aufbereitungsanlage Juanicipio bis Jahresende auf 85-90 % der Nennkapazität hochgefahren werden kann.

- Fresnillo stellt ungenutzte Aufbereitungskapazitäten in seinen Betrieben Fresnillo und Saucito zur Verfügung. Die Aufbereitung von mineralisiertem Material aus den Entwicklungsabbaustrrecken und -stollen wird in diesen in der Nähe liegenden Anlagen fortgesetzt und soll bis zur Inbetriebnahme der Anlage in Juanicipio fortgesetzt werden.

- Für die drei Monate, die am 31. März 2022 endeten, auf einer 100%-Basis:

- 145.484 Tonnen bzw. durchschnittlich 48.495 Tonnen pro Monat an mineralisiertem Entwicklungs- und Stollenmaterial wurden in den Anlagen Fresnillo und Saucito aufbereitet, wobei 2.238.810 verkaufsfähiger Unzen Silber, 5.345 verkaufsfähiger Unzen Gold, 1.066 Tonnen Blei und 1.448 Tonnen Zink produziert und verkauft wurden;

- Der durchschnittliche Silbergehalt des Fördererzes lag im Quartal bei 597 Gramm pro Tonne (g/t) oder 17,4 Unzen Silber/Tonne; und

- Die Verkäufe der vorkommerziellen Produktion (abzüglich der Aufbereitungs- und Verarbeitungskosten) beliefen sich im Quartal auf insgesamt 64.916 \$, abzüglich 18.695 \$ an Bergbau- und Transportkosten sowie Abschreibungen und Amortisationen, wodurch sich der Bruttogewinn von Juanicipio im Quartal auf 46.221 \$ belief.

- Zu den Vorteilen der Kampagnenaufbereitung zählen der Cashflow, der zum Ausgleich eines Teils des Anfangs- und Unterhaltskapitals verwendet wird, sowie die Verringerung des Risikos der metallurgischen Leistung von Juanicipio, was den Projektanlauf erheblich beschleunigen dürfte.

- 54 % der Tonnage im ersten Quartal 2022 wurden in der Anlage Saucito von Fresnillo aufbereitet, wo das Arbeitsablaufdiagramm dem der Anlage Juanicipio ähnlicher ist. Es wird erwartet, dass diese Ergebnisse weitere wertvolle metallurgische Vorteile bringen werden, wenn die Produktion in Juanicipio aufgenommen wird.

- Die Metallgewinnung und der Konzentratgehalt entsprechen den Erwartungen der ersten metallurgischen Testarbeiten, die bei Valdecañas durchgeführt wurden.

- Weitere 49.096 Tonnen an mineralisiertem Entwicklungs- und Stollenmaterial mit einem Silbergehalt von 668 g/t wurden im April 2022 in den Anlagen von Fresnillo und Saucito aufbereitet.

EXPLORATION

- Das Explorationsprogramm Juanicipio 2021 wurde im vierten Quartal 2021 (Q4 2021) mit Ausgaben in Höhe von 6.296 \$ auf einer 100%-Basis abgeschlossen und konzentrierte sich auf die Fortsetzung der Step-Out- und Infill-Bohrungen im Erzgangsystem Valdecañas (einschließlich unabhängiger Zielerstellungen in der Erzgangfamilie Venadas und dem Erzgang Anticipada).
- In dieser Pressemitteilung wird Bezug genommen auf die Ergebnisse des Explorationsprogramms Juanicipio 2021 (23 Bohrungen über Tage mit einer Gesamtlänge von 29.421 Metern (m)) und die wichtigsten Punkte umfassen:
 - 21 Bohrungen durchteuften das Erzgangsystem Valdecañas, wobei die meisten auf die tiefe Zone des Erzganges Valdecañas sowie auf übereinstimmende Abschnitte der Erzgänge Anticipada (13), Pre-Anticipada (8) und verschiedener anderer Erzgänge im Hangenden und Liegenden gerichtet waren;
 - Die meisten Abschnitte sind mit den zuvor niedergebrachten benachbarten Bohrungen vergleichbar und bestätigen sowohl die Gehalts- als auch die Mächtigkeitserwartungen; und,
 - Die Schlitzproben aus den fortschreitenden Entwicklungsabbaustrecken und Teststrossen in der Zone Bonanza des Erzganges Valdecañas zeigen, dass die Gehaltsverteilung im Erzgang sehr nahe an jener liegt, die sowohl bei den Bohrungen über Tage als auch unter Tage festgestellt wurde, was das Vertrauen in die Fortsetzung der Mächtigkeit und des Gehalts beachtlich erhöht, die durch Bohrungen über Tage auf dem Rest des Erzganges angedeutet wurden.
- Mit dem Abschluss des Explorationsbohrprogramms 2021 nähert sich die Dichte der Abschnitte in der tiefen Zone des Erzganges Valdecañas jetzt derjenigen in der Zone Bonanza an und bestätigt die Kontinuität der Mineralisierung im Erzgang Valdecañas in der Tiefe.
- Das Explorationsprogramm Juanicipio 2022 ist derzeit im Gange (1.589 \$ wurden im ersten Quartal 2022 auf 100%-Basis ausgegeben), wobei fünf Bohrgeräte über Tage parallel zu den fortgesetzten Definitionsbohrungen und geotechnischen Bohrungen unter Tage laufen und ein Gerät das neue Ziel Cesantoni im nordwestlichen Teil des Konzessionsgebiets Juanicipio überprüft.
- Projekt Deer Trail in Utah:
 - Ein Phase-II-Bohrprogramm mit 5 Bohrungen (5.000 Meter) begann im dritten Quartal 2021 und ist im Gange; alle Ergebnisse stehen noch aus.
- Im Laufe des Quartals schloss das Unternehmen ein endgültiges Arrangement-Abkommen mit [Gatling Exploration Inc.](#) (Gatling) ab, gemäß dem das Unternehmen voraussichtlich alle emittierten und ausstehenden Stammaktien von Gatling durch die Emission von Stammaktien des Unternehmens und die Gewährung eines Wandeldarlehens in kanadischen Dollar (CAD) in Höhe von 3 Millionen CAD (die Transaktion) erwerben wird.
- Die Transaktion wurde von Gatlings Aktionären am 13. Mai 2022 genehmigt. Es wird erwartet, dass Gatlings Aktionäre nach Abschluss der Transaktion im Mai 2022 etwa 0,79 % der ausstehenden Aktien des Unternehmens halten werden.
- Das Projekt Larder Lake von Gatling liegt in der äußerst produktiven Goldprovinz Abitibi im Norden von Ontario und verfügt über eine gute Infrastruktur in der Umgebung sowie über bereits genehmigte Bohrplattformen, um erste Ziele zu überprüfen.
- Im ersten Quartal 2022 verzeichnete das Unternehmen eine Abschreibung in Höhe von 10.471 \$ auf die Option für ein Earn-in-Projekt auf einem höffigen Claim-Paket in den Black Hills von South Dakota, da eine wachsende negative Stimmung gegenüber dem Ressourcenabbau in diesem Gebiet in Verbindung mit einem langsamen Konsultationsprozess zu erheblichen Herausforderungen beim Genehmigungsprozess für Explorationsbohrungen in diesem Konzessionsgebiet geführt hat.

LIQUIDITÄT UND KAPITALRESSOURCEN

- Zum 31. März 2022 verfügte MAG über Barmittel in Höhe von 52.248 \$, während Juanicipio auf 100%-Basis über ein Betriebskapital von 36.011\$ verfügte, einschließlich Barmittel in Höhe von 18.261 \$.
- Laut dem Betreiber Fresnillo wird der Bau des Projekts Juanicipio voraussichtlich im Rahmen des Budgets

von 440.000 \$ durchgeführt werden.

- Mit dem derzeitigen Hochfahren der Produktion im Untertageabbau und in Anbetracht der Einstellungsbeschränkungen für Auftragnehmer, die sich aus der Arbeitsreformgesetzgebung 2021 ergeben, wurde der Zeitplan für verschiedene nachhaltige Kapitalausgaben vorgezogen:

- Diese nachhaltigen Kapitalkosten sind in den aktuellen Entwicklungskosten von Juanicipio enthalten, werden jedoch vom Betreiber nicht als Teil des anfänglichen Projektkapitals von 440.000 \$ betrachtet.

- Es wird erwartet, dass die angefallenen Kosten die zukünftigen nachhaltigen Kapitalkosten reduzieren werden und sich in dem am 31. März 2022 zu Ende gegangenen Quartal auf 100%-Basis auf insgesamt etwa 4.712 \$ belaufen.

- Der erwartete Cashflow aus der laufenden Kampagnenaufbereitung bis zur Inbetriebnahme der Anlage Juanicipio sowie das von Juanicipio zum 31. März 2022 gehaltene Betriebskapital werden voraussichtlich im Wesentlichen die verbleibenden Kapitalausgaben des anfänglichen Investitionskapitals von 440.000 \$ finanzieren (seit Mitte Dezember 2021 wurde kein Cash-Call mehr benötigt, der 21.000 \$ auf einer 100%-Basis betrug).

- Sollte es zusätzliche Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit weiteren Verzögerungen bei der Inbetriebnahme oder mit zusätzlichem Betriebskapital geben, das über den vor Erreichen der kommerziellen Produktion generierten Cashflow hinausgeht, könnten weitere Cash-Calls von Fresnillo und MAG erforderlich sein.

UNTERNEHMEN

Am 28. März 2022 gab MAG die Ernennung von Fausto Di-Trapani zum Chief Financial Officer (CFO) mit Wirkung vom 20. Mai 2022 bekannt. Fausto Di-Trapani ist eine Führungskraft im Finanzbereich mit zwei Jahrzehnten Erfahrung im Rohstoffsektor und war zuletzt als CFO bei [Galiano Gold Inc.](#) tätig. Herr Di-Trapani ersetzt Herrn Larry Taddei, der nach 12 Jahren im Unternehmen von seiner Funktion als CFO zurücktreten wird, um sich anderen Möglichkeiten zu widmen. Herr Taddei wird den geordneten Übergang seiner Aufgaben nach der Ernennung von Herrn Di-Trapani unterstützen.

JUANICIO - PROJEKTUPDATE

Produktion der Untertage mine

Im ersten Quartal 2022 wurden insgesamt 145.484 Tonnen mineralisiertes Entwicklungs- und Stollenmaterial in den Anlagen von Fresnillo aufbereitet, wodurch sich für das Projekt Juanicipio kommerzielle und betriebliche Möglichkeiten zur Risikominderung ergaben. Die daraus resultierenden liquidierbaren Metalle, die verkauft wurden, und die Aufbereitungsdetails auf 100 %-Basis für Q1 2022 sind in Tabelle 1 unten zusammengefasst. Die Verkaufs- und Aufbereitungskosten für die im Quartal aufbereitete Tonnage wurden auf vorläufiger Basis verbucht und werden im zweiten Quartal 2022 auf Grundlage der endgültigen Analysen und Preisanpassungen gemäß den Abnahmeverträgen angepasst.

Tabelle 1: Im Q1 2022 in den Aufbereitungsanlagen von Fresnillo verarbeitetes mineralisiertes Material (auf 100%-Basis)

Drei Monate mit Ende 31. März 2022 (145.484 TonneQ1 2021 n aufbereitet) VerkaufsfähigQuantität Durchschnitt p\$Betrag ge Metalle Einheit (1)				
Silber	2.238.810 Unzen	\$24,97 pro Unze	\$55.899	\$11.157
Gold	5.345 Unzen	\$1.925,44 pro Unze	10.291	1.090
Blei	1,066 Tonnen	\$1,06 pro Pfund	2.483	267
Zink	1.448 Tonnen	\$1,79 pro Pfund	5.712	555
Aufbereitungs- und Raffinierungsgebühren (9.469) (1.838)				
(TCRCs) und andere Verarbeitungskosten				
Vorläufige Umsatzanpassungen hinsichtlich der Verkäufe im Jahr			-	(1.146)
2020 (2)				
Nettoumsatz			64.916	10.085
Bergbaukosten und Transport			(15.264)	(1.886)
Wertminderung und Abschreibung			(3.431)	-
			(3)	
Nettogewinn			\$46.221	\$8.199

(1) Unzen für Silber und Gold und Pfund für Blei und Zink.

(2) Die vorläufigen Verkäufe für 2020 wurden im ersten Quartal 2021 abgeschlossen, was zu einer negativen Anpassung der Nettoverkaufserlöse in Höhe von 1.146 \$ führte.

(3) Die Untertagemine befindet sich jetzt im Strossenabbau, wobei das mineralisierte Material in den Anlagen von Fresnillo verarbeitet, raffiniert und verkauft wird und somit für die vorgesehene Verwendung bereitgestellt wird.

Der durchschnittliche Silbergehalt des mineralisierten Entwicklungsmaterials und des ersten Stollenmaterials, das im ersten Quartal 2022 aufbereitet wurde, betrug 597 g/t (Q1 2021: 458 g/t). Dieser höhere Gehalt spiegelt mehr Gangmaterial aus den Abbaustrossen wider, das aufbereitet wurde. Darüber hinaus entsprechen die Metallgewinnung und die Konzentratgehalte den Erwartungen der ersten metallurgischen Testarbeiten, die bei Valdecañas durchgeführt wurden. Die ursprünglich bis zum dritten Quartal 2021 geplante Aufbereitungsrate von 16.000 Tonnen pro Monat wurde im vierten Quartal 2021 auf durchschnittlich 37.983 Tonnen pro Monat und im ersten Quartal 2022 auf durchschnittlich 48.495 Tonnen pro Monat erhöht. In dem Quartal, das am 31. März 2022 endete, wurden 54 % der gesamten Tonnage in der Anlage Saucito aufbereitet. Das Arbeitsablaufdiagramm der Anlage Saucito ähnelt jenem der Anlage Juanicipio und wird weitere wertvolle metallurgische Vorteile bieten, sobald die Produktion bei Juanicipio beginnt.

Bau der Aufbereitungsanlage und Ausblick

Das Projektteam von Juanicipio lieferte die Aufbereitungsanlage mit einer Kapazität von 4.000 tpd zur Inbetriebnahme im vierten Quartal 2021. Laut dem Betreiber Fresnillo und wie bereits berichtet, teilte das staatliche Elektrizitätsunternehmen (Comision Federal de Electricidad CFE) Fresnillo jedoch Ende Dezember 2021 mit, dass die behördliche Genehmigung für den Anschluss an das nationale Stromnetz noch nicht erteilt werden konnte und der Zeitplan für die Inbetriebnahme der Anlage Juanicipio daher um etwa sechs Monate verlängert wurde. Im ersten Quartal 2022 gab Fresnillo an, dass man sich auf die Erfüllung der Anforderungen der CFE und der Energieregulierungsbehörde konzentrierte und den Anschluss an das

Stromnetz für Mitte 2022 erwarten. Da gleichzeitig mit der Inbetriebnahme der Aufbereitungsanlage Juanicipio begonnen werden soll, wird erwartet, dass die Anlage bis Ende 2022 auf 85-90 % der Nennkapazität von 4.000 Tonnen pro Tag hochgefahren wird.

In der Zwischenzeit werden der Strossenabbau und die Minenentwicklung bei Juanicipio fortgesetzt. Um mögliche negative wirtschaftliche Auswirkungen des geänderten Zeitplans für die Inbetriebnahme zu minimieren, hat Fresnillo mitgeteilt, dass es ungenutzte Anlagenkapazitäten in seinen Betrieben Minera Fresnillo und Minera Saucito zur Verfügung stellen wird, um mineralisiertes Material aufzubereiten, das in Juanicipio produziert wird, bis die Aufbereitungsanlage in Juanicipio in Betrieb genommen wird. Die Auswirkungen auf die Cashflow-Generierung von Juanicipio werden daher ebenfalls gemildert, solange die Genehmigungen für den Stromanschluss noch ausstehen. Da die Anlage für die Inbetriebnahme bereit ist, werden die endgültigen Baukosten bis zum Beginn der Inbetriebnahme und der Tests voraussichtlich zurückgehen. Der erwartete Cashflow aus der laufenden Kampagnenaufbereitung sowie das von Juanicipio zum 31. März 2022 gehaltene Betriebskapital in Höhe von 36.011 \$ auf 100 %-Basis (einschließlich Barmittel in Höhe von 18.261 \$) werden wahrscheinlich die verbleibenden Investitionsausgaben finanzieren (seit Mitte Dezember 2021 wurde kein Cash-Call mehr benötigt, der 21.000 \$ auf 100 %-Basis betrug). Sollte es zusätzliche Finanzierungsanforderungen im Zusammenhang mit weiteren Verzögerungen bei der Inbetriebnahme oder für zusätzliches Betriebskapital vor Erreichen der kommerziellen Produktion geben, die über den erwirtschafteten Cashflow hinausgehen, könnten weitere Cash-Calls von Fresnillo und MAG erforderlich sein.

Juanicipio Explorationsupdate

Das Explorationsprogramm 2021 bei Juanicipio wurde mit Ausgaben in Höhe von 6.296 \$ auf einer 100%-Basis abgeschlossen und konzentrierte sich auf die Fortsetzung der Step-Out- und Infill-Bohrungen im Erzgangsystem Valdecañas (einschließlich der unabhängigen Erkundung der Erzgangfamilie Venadas und des Erzganges Anticipada). Die Interpretation des Unternehmens zu den Bohrergebnissen von Valdecañas aus dem Jahr 2021 ist weiter unten zu finden. Ein vollständiger Satz der Tabellen mit den Analyseergebnissen der Bohrungen aus dem Jahr 2021, aufgeschlüsselt nach Erzgang, ist unter https://magsilver.com/site/assets/files/6439/mda_mj_exploration-supplemental-assay-tables.pdf verfügbar, ebenso wie verschiedene Längsschnitte, in denen die Ergebnisse im Detail beschrieben werden, unter <https://magsilver.com/geological-long-sections/>.

Die meisten Bohrungen des Explorationsprogramms 2021 waren auf die tiefe Zone des Erzganges Valdecañas gerichtet, wobei 13 übereinstimmende Abschnitte des Erzganges Anticipada und 8 weitere für den Erzgang Pre-Anticipada sowie verschiedene andere Erzgänge im Hangenden und Liegenden durchteuft wurden (siehe oben angegebene Links). Vier Bohrungen durchteuften die Erzgangfamilie Venadas und zwei Bohrungen waren auf einen vorausgesetzten Erzgang gerichtet, der nordwestlich des Erzgangsystems Valdecañas in der nordöstlichen Ecke des Konzessionsgebiets liegt. Die meisten Abschnitte sind mit den zuvor niedergebrachten benachbarten Bohrungen vergleichbar und weisen keine größeren Abweichungen in Richtung höherer oder niedrigerer Gehalte oder Mächtigkeiten auf. Mit dem Abschluss des Bohrprogramms 2021 nähert sich die Dichte der Abschnitte in der tiefen Zone des Erzganges Valdecañas jener in der Zone Bonanza und bestätigt die Kontinuität der Mineralisierung im Erzgang Valdecañas in der Tiefe.

Der Vortrieb von Entwicklungsabbaustrucken und Teststrossen in der Zone Bonanza des Erzganges Valdecañas wurde von Schlitzprobenahmen quer durch den Erzgang alle 3 bis 10 m begleitet. Die Proben sind meist 1 m lang und folgen so weit wie möglich der Geologie. Wichtig ist, dass die Ergebnisse dieser detaillierten Probenahme zeigen, dass die Gehaltsverteilung im Erzgang sehr nahe an jener liegt, die sowohl bei den Bohrungen über Tage in Abständen von 50 bis 70 Metern als auch bei den Untertagebohrungen in Abständen von 25 Metern festgestellt wurde, was das Vertrauen in die Fortsetzung der Mächtigkeit und des Gehalts beachtlich erhöht, die durch Bohrungen über Tage auf dem Rest des Erzganges angedeutet wurden.

Die geplanten Ausgaben für das Explorationsprogramm 2022 belaufen sich auf insgesamt 7.000 \$ auf einer 100%-Basis für Bohrprogramme, die darauf abzielen, die vermuteten Mineralressourcen in der tiefen Zone in angedeutete Mineralressourcen zu erweitern und höherzustufen sowie andere Teile des Konzessionsgebiets Juanicipio zu erkunden. Mitte Januar 2022 wurde mit der ersten Bohrung auf dem Ziel Cesantoni Kaolinitgruben (Cesantoni) begonnen. Cesantoni liegt in der nordwestlichen Ecke des Konzessionsgebiets Juanicipio, etwa 6 km westlich des Erzganges Valdecañas und der zugehörigen untertägigen Infrastruktur. Tausende Tonnen gemischter Kaolinit-Illit-Tone wurden in den letzten 25 Jahren von der Cesantoni Ceramics Company in einer Reihe von Gruben abgebaut, die entlang der starken, nach Nordosten verlaufenden Cesantoni-Struktur entwickelt wurden. Diese Ausrichtung ist fast orthogonal zu den nordwestlich verlaufenden Erzgängen, die das Gebiet dominieren, verläuft jedoch ungefähr parallel zur hochgradigen Erzgangfamilie Venadas, die den nordwestlich verlaufenden Erzgang Valdecañas schneidet. Das Ausmaß der Kaolinit-Illit-Alteration bei Cesantoni ist viel größer als an anderen Stellen im Bezirk und

könnte auf die Passage sehr großer Mengen hydrothormaler Fluide hinweisen. Die Obergrenze der voraussichtlichen Mineralisierung bei Cesantoni dürfte in einer ähnlichen Tiefe liegen wie anderswo im Konzessionsgebiet Juanicipio (350 bis 500 m unter der Oberfläche).

Die anfängliche Planung des Projektbetreibers Fresnillo sieht vor, fünf Kernbohrungen mit einer Gesamtlänge von 6.000 m niederzubringen. Abhängig von den Bodenbedingungen in diesem neuen Gebiet dürfte das Bohrprogramm zwischen fünf und sieben Monaten dauern.

Qualifizierte Person:

Alle wissenschaftlichen oder technischen Informationen in dieser Pressemitteilung, einschließlich der erwähnten Analyseergebnisse und Mineralressourcenschätzungen, basieren auf Informationen, die von oder unter der Aufsicht von Dr. Peter Megaw, Ph.D., C.P.G., einem zertifizierten Berufsgeologen, der eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects (National Instrument 43-101 oder NI 43-101) ist, erstellt oder genehmigt wurden. Dr. Megaw ist nicht unabhängig, da er eine Führungskraft und ein bezahlter Berater von MAG Silver ist.

Qualitätssicherung und Kontrolle:

Die Proben wurden in sicher verschlossenen Säcken direkt zu den Aufbereitungslabors von ALS-Chemex Laboratories in Guadalajara, Jalisco, Mexiko (ISO 9001) transportiert. Die verschickten Proben schlossen ebenfalls sporadisch Standards und Leerproben ein. Die Gesteinspulverproben werden anschließend zur Analyse an die ALS-Chemex Laboratories in North Vancouver, Kanada, geschickt. Es wurden ebenfalls zwei Extrapulverproben vorbereitet und sie werden zurzeit von SG Laboratories (ISO 9001) und Inspectorate Laboratories (ISO 9001) (oder ein anderes anerkanntes Labor) untersucht. Der verbleibende halbe Bohrkern wird wieder in die Kernkisten gelegt und vor Ort mit dem Rest der Bohrkern in einem gesicherten Kernlager aufbewahrt. Der Großteil der Rückstände wird anschließend an CIDT (Center for Investigation and Technical Development) von Penoles in Tlaxiaco, Mexiko, zu metallurgischen Tests geschickt, wo eine vierte Untersuchung an jeder Probe durchgeführt wird und ein berechneter Gehalt des Fördererzes auf Basis eines Konzentratabgleichs erhalten wird. Das CIDT führt ebenfalls eine mineralogische Mikroskopie-, XRF- und XRD-Analyse durch.

UPDATE ZUM PROJEKT DEER TRAIL

Die Phase-II-Bohrungen auf dem Projekt Deer Trail begannen im 3. Quartal 2021, Es sind 5 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 5.000 m geplant und bereits im Gange. In Phase II werden abgelenkte/gerichtete Bohrungen niedergebracht, um die Bohrungen effizienter und genauer zu gestalten. Um die Richtungsbohrungen zu erleichtern, wurde im ersten Quartal 2022 das Bohrunternehmen gewechselt, wobei das neue Unternehmen die Bohrungen nach dem am 31. März 2022 zu Ende gegangenen Quartal wieder aufgenommen hat. Bis dato wurden zwei Bohrungen der Phase II erfolgreich abgeschlossen, wobei die Ergebnisse noch ausstehen.

GATLING - AKQUISITION / PROJEKT LARDER LAKE

Am 11. März 2022 schloss das Unternehmen ein endgültiges Arrangement-Abkommen mit Gatling ab, gemäß dem das Unternehmen voraussichtlich alle emittierten und ausstehenden Stammaktien von Gatling durch die Ausgabe von Stammaktien des Unternehmens und die Gewährung eines Wandeldarlebens in Höhe von 3 Millionen CAD erwerben wird. Die Transaktion wurde von Gatlings Aktionären am 13. Mai 2022 genehmigt und wird voraussichtlich im Laufe des Mai 2022 abgeschlossen werden.

Gatling ist ein kanadisches Goldexplorationsunternehmen, das sich auf die Weiterentwicklung des Projekts Larder Lake konzentriert, das sich im produktiven Abitibi-Grünsteingürtel im Norden Ontarios (Kanada) befindet. Die Liegenschaft umfasst mehrere bekannte in Scherzonen beherbergte (orogene) Goldmineralisierungszentren, die sich innerhalb einer Streichlänge von etwa 7 km der mehr als 250 km langen Larder Lake-Cadillac-Verwerfung (die Verwerfung) befinden, einer hochproduktiven regionalen Scherstruktur erster Ordnung.

Sobald die Transaktion abgeschlossen ist, beabsichtigt MAG, ein integriertes Explorationsmodell von Bezirksgröße und neue Technologien für die Suche nach großvolumigen, hochgradigen Goldmineralisierungen anzuwenden, wie sie in der gesamten Region Abitibi bekannt sind. Das technische Team von MAG ist der Ansicht, dass eine Kombination aus systematischer oberflächenbasierter Exploration in Verbindung mit geophysikalischen Untersuchungen wahrscheinlich zahlreiche Ziele in dieser stark

goldmineralisierten Region aufdecken wird. Dies wird die Arbeiten nicht nur entlang der Verwerfung, sondern auch entlang der vielen bekannten und geophysikalisch angezeigten Strukturen zweiter und dritter Ordnung im Rest des wenig überprüften Pakets an Mineral-Claims konzentrieren.

FINANZERGEBNISSE - DREI MONATE BIS 31. MÄRZ 2022

Zum 31. März 2022 verfügte das Unternehmen über ein Betriebskapital von 53.278 \$ (31. Dezember 2021: 57.761 \$), einschließlich Barmittel in Höhe von 52.248 \$ (31. Dezember 2021: 56.748 \$) und keine langfristigen Schulden. Außerdem verfügte Juanicipio zum 31. März 2022 über ein Betriebskapital von 36.011 \$, einschließlich Barmitteln in Höhe von 18.261 \$ (MAGs zurechenbarer Anteil beträgt 44%).

Der Nettogewinn des Unternehmens für die drei Monate bis zum 31. März 2022 belief sich auf 2.680 \$ (31. März 2021: 3.662 \$ Nettoverlust) oder 0,03 \$/Aktie (31. März 2021: 0,04 \$/Aktie). MAG verzeichnete einen 44%igen Ertrag aus der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung an Juanicipio in Höhe von 13.762 \$ (31. März 2021: 632 \$), der den 44%igen Anteil von MAG am Nettoertrag aus dem Verkauf von Entwicklungs- und Strossenmaterial vor der Produktion einschließt (siehe Tabelle 2 unten).

Tabelle 2: MAGs Anteil aus der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung an Juanicipio

	31. März 2022	31. März 2021
Bruttogewinn aus Aufbereitung von mineralisiertem Material (siehe Produktion aus Untertagemine - Projekt Juanicipio oben)	\$46.221	\$8.199
Verwaltungskosten	(1.532)	(321)
Außerordentliche Bergbauabgabe	(103)	(47)
Devisen und Sonstiges	(821)	(1.075)
Gewinn vor Steuern	43.765	6.756
Ertragsteueraufwand (einschließlich latenter Ertragsteuern)	(12.487)	(5.320)
Gewinn für den Zeitraum (100%-Basis)	\$ 31.278	\$ 1.436
Der 44%ige Anteil von MAG am Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung an Juanicipio	\$ 13.762	\$ 632

Im Jahr 2017 schloss das Unternehmen eine Vereinbarung auf eine Earn-in-Option mit einer privaten Gruppe ab, durch die das Unternehmen eine Beteiligung von bis zu 100 % an einem hoffigen Landpaket in den Black Hills in South Dakota erwerben kann. Obwohl der geologische Rahmen der Liegenschaft nach wie vor ermutigend ist, haben die zunehmende negative Stimmung gegenüber der Ressourcengewinnung in diesem Gebiet in Verbindung mit einem langsamen Konsultationsprozess dazu geführt, dass der Genehmigungsprozess für Explorationsbohrungen in diesem Konzessionsgebiet auf erhebliche Herausforderungen gestoßen ist. Die gleichzeitigen Bemühungen des Unternehmens, einen Partner oder Käufer für das Projekt zu finden, blieben erfolglos und das Unternehmen teilte förmlich mit, dass es die letzte Optionszahlung in Höhe von 150 \$, die im Mai 2022 fällig wird, nicht leisten wird, und hat daher zum 31. März 2022 eine Abschreibung in Höhe von 10.471 \$ vorgenommen.

Über MAG Silver Corp. (www.magsilver.com)

[MAG Silver Corp.](http://www.magsilver.com) ist ein kanadisches Erschließungs- und Explorationsunternehmen, das sich darauf konzentriert, ein erstklassiges primäres Silberbergbauunternehmen zu werden, indem es hochgradige Silberprojekte in Nord- und Südamerika erkundet und vorantreibt, die Bezirksgröße besitzen. Das

Hauptaugenmerk des Unternehmens liegt auf dem Projekt Juanicipio (44 %), das gemeinsam mit Fresnillo Plc (56 %), dem Betreiber, entwickelt wird. Das Projekt befindet sich im Fresnillo Silver Trend in Mexiko, dem weltweit führenden Silberbergbaurevier, wo der Betreiber derzeit eine Untertagemine entwickelt und eine Aufbereitungsanlage mit einer Kapazität von 4.000 Tonnen pro Tag errichtet. Der Untertageabbau von mineralisiertem Material aus der Entwicklung der Untertagemine begann im 3. Quartal 2020, und es wurde ein erweitertes Explorationsprogramm durchgeführt, das auf mehrere äußerst aussichtsreiche Ziele bei Juanicipio abzielt. MAG führt auch in Utah ein mehrphasiges Explorationsprogramm auf dem Projekt Deer Trail durch, an dem das Unternehmen zu 100 % beteiligt ist. Ferner erwirbt das Unternehmen zurzeit das Projekt Larder Lake in der historischen produktiven Abitibi-Region (Kanada).

Für weitere Informationen im Namen der MAG Silver Corp.:

Michael J. Curlook, VP Investor Relations und Kommunikation
Tel: (604) 630-1399
Gebührenfrei: (866) 630-1399
Website: www.magsilver.com
E-Mail: info@magsilver.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des US Private Securities Litigation Reform Act von 1995 angesehen werden können. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich Aussagen über den voraussichtlichen Zeit- und Kapitalplan bis zur Produktion; den voraussichtlichen Stromanschluss der Aufbereitungsanlage und die Auswirkungen auf die Inbetriebnahme; Aussagen, die sich auf unsere Erwartungen hinsichtlich des Zeitplans und des Erfolgs der Inbetriebnahme der Anlage beziehen; Verarbeitungsraten von mineralisiertem Material, die geschätzte Wirtschaftlichkeit des Projekts, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der Gewinnungsraten der Anlage oder der Mühle, der produzierten verkaufsfähigen Metalle, der Untertageabbauraten; der Produktionsraten, der erwarteten positiven Auswirkungen zusätzlicher Explorationen; des erwarteten Kapitalbedarfs und der Angemessenheit des aktuellen Betriebskapitals für das nächste Jahr sowie anderer zukünftiger Ereignisse oder Entwicklungen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind oft, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern wie "anstreben", "antizipieren", "planen", "fortsetzen", "schätzen", "erwarten", "können", "werden", "projizieren", "vorhersagen", "potenziell", "anvisieren", "beabsichtigen", "könnten", "sollten", "glauben" und ähnlichen Ausdrücken gekennzeichnet. Diese Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen erwartet werden. Obwohl MAG davon ausgeht, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, zählen unter anderem die (direkten und indirekten) Auswirkungen von COVID-19, Einschränkungen in der Lieferkette und die allgemeine Kosteneskalation im aktuellen inflationären Umfeld, das durch den Einmarsch Russlands in die Ukraine noch verstärkt wird, der Zeitpunkt des Erhalts der erforderlichen Genehmigungen, Änderungen der geltenden Gesetze, Änderungen der Rohstoffpreise, Änderungen der Mineralproduktionsleistung, der Ausbeutungs- und Explorationserfolge, die anhaltende Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung sowie die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage, politische Risiken, Währungsrisiken und die Inflation der Kapitalkosten. Darüber hinaus unterliegen zukunftsgerichtete Aussagen verschiedenen Risiken, einschließlich der Tatsache, dass die Daten unvollständig sind und beträchtliche zusätzliche Arbeiten erforderlich sein werden, um die weitere Evaluierung abzuschließen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Bohrungen, technische und sozioökonomische Studien und Investitionen. Der Leser wird auf die von MAG Silver bei der SEC und den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen verwiesen, in denen diese und andere Risikofaktoren offengelegt werden. Es gibt keine Gewissheit, dass zukunftsgerichtete Aussagen eintreffen werden, und Investoren sollten sich nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Hinweis: Investoren werden dringend gebeten, die Angaben in den Jahres- und Quartalsberichten von MAG

und anderen öffentlichen Einreichungen, die über das Internet unter www.sedar.com und www.sec.gov zugänglich sind, genau zu beachten.

LEI: 254900LGL904N7F3EL14

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/82240--MAG-Silver-Corp.-meldet-Finanzergebnisse-fuer-das-erste-Quartal.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).